

# Konzept zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganztag

Für die Gewährung einer Zusatzförderung zur **Umsetzung des Schulprofils Inklusion** in einem offenen Ganztagsangebot ist es erforderlich, dem Antrag ein aussagekräftiges Konzept beizufügen. Dieses Konzept soll nachvollziehbar aufzeigen, wie die Zielsetzungen des schulspezifischen Inklusionskonzepts auch in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden.

Das vorliegende Formular dient als Ergänzung zum pädagogischen Konzept, das der Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebots zugrunde liegt.

**Bitte beachten Sie, dass dieses Konzept ausschließlich in Verbindung mit der Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebots bis 16 Uhr Berücksichtigung finden kann.**

**Konzept für OGTS-Gruppen bis 16 Uhr liegt vor.**

**Schulprofil Inklusion seit:** 01.08.2020

## 1. Schule/Schulverwaltung

Schulnummer: 3508	Schulname: Mittelschule ST. Wolfgang
Tel: 0871-1431835  Email: verwaltung@mittelschule-wolfgang.de	Adresse: Weilerstraße 21 84032 Landshut  Regierungsbezirk: Niederbayern
Schulleitung	Dr. Klaus Werner
Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten	Dr. Klaus Werner
Ansprechpartner/in am Schulamt bzw. Dienststelle des Ministerialbeauftragten	Sylvia Blank
Größe der Schule: Schülerzahl im aktuellen Jahr	224
Zahl der am OGTS-Angebot teilnehmenden Schüler/innen	26, erfahrungsgemäß erfolgen weitere Anmeldungen

# Konzept zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganzttag

Zahl der am OGTS-Angebot bis 16 Uhr teilnehmenden Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf	5
--	---

## 2. Konzept der Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganzttag

<b>2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung</b>	
Zusammensetzung der Schülerschaft - sozialer Hintergrund - Förderschwerpunkte - evtl. Besonderheiten	Mehr als 70 % der Schüler weisen einen Migrationshintergrund auf. Die Schüler stammen zu einem Großteil aus sozial benachteiligten Familien. Als Förderschwerpunkte sind an der Schule sämtliche Varianten vertreten: Sprache, geistige Entwicklung, Sehen, Hören, emotional-soziale Entwicklung und Lernen.
Externe Kooperationspartner/ externes Personal - Name - ggf. spezifische Qualifikation  spezifischer Personaleinsatz - Anzahl der Personen - Inhalt der (sonder-)pädagogischen Tätigkeit	Katholisches Jugendsozialwerk, Ludwig Weber Leitung der oGtB: Eleni Werner, Dipl. Pädagogin - Qualifikation Inklusion - Personal: derzeit 5 Personen, z.T. mit 12 Wochenstunden, bzw. teilzeit - Sonder-/Pädagogische Tätigkeiten: Erledigung der Hausaufgaben, Freizeitaktivitäten; besondere Betreuung der Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in enger Kooperation mit Klassenleitungen
Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte der Umsetzung des Schulprofils Inklusion an der Schule  Schwerpunkte der Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganztagsangebot	Integration der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und individuelle Förderung zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensaufgaben; Findung einer talentkonformen Berufsausbildung Umsetzung oGtB: Erledigung der Hausaufgaben mit Hilfestellung auf individueller Ebene, Unterstützung bei Verständnisschwierigkeiten; Unterstützung bei körperlichen Einschränkungen der Schüler; soziale Teilhabe bei den Freizeitaktivitäten: individualisierte Sportangebote, "Ackerdemie" (Anbau von Obst und Gemüse), gemeinsames Spiel, gemeinsame Speisenzubereitung je nach Möglichkeiten der betroffenen Kinder, Kennen lernen sinnvoller Freizeitaktivitäten;

# Konzept zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganzttag

<p>Zeit, Organisation und Struktur der Maßnahmen zur Umsetzung des Inklusionsgedankens im offenen Ganztagsangebot</p> <p>Konzeptioneller Zusammenhang mit dem Unterricht/ Freizeitangebot</p>	<p>Betreuungszeit: Montag - Donnerstag, 13.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in den Gruppen normal integriert und nehmen an allen Aktivitäten - je nach individuellem Vermögen - teil.</p> <p>Die oGtB arbeitet in enger Kooperation mit den Klassenleitungen und den MSD-Lehrkräften, um eine bestmögliche Förderung bei den Hausaufgaben zu erzielen und berücksichtigt individuelle Einschränkungen der Schüler*innen. Soziales Miteinander wird gefördert.</p>
<p>Ausgestaltung der sonderpädagogischen Angebote/ Einbindung sonderpädagogischer Aspekte in pädagogische Angebote/ kooperierende Maßnahmen/ ggf. Einbindung Fachstellen</p>	<p>Grundsätzlich nehmen die Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Aktivitäten der gesamten Gruppe teil (Inklusion); Die pädagogischen Angebote werden nach deren körperlichen und geistigen Möglichkeiten geplant und gestaltet.</p>
<p>Kommunikationsstrukturen (Lehrkräfte – externes Personal – sonderpäd. Fachkräfte – ggf. Fachstellen – Eltern, etc.)</p> <p>Kooperation mit Fachstellen</p>	<p>Klassenleitung, sonderpädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen der oGtB stehen in ständigem Kontakt und wöchentlichem Austausch. Eltern werden regelmäßig informiert - per Elternbrief bzw. fernmündlich und persönlich. Es finden spezielle Elternabende statt.</p> <p>Es besteht eine enge Kooperation mit dem SFZ-Landshut, dem Jugendamt der Stadt, der Beratungslehrkraft und der Schulpsychologie. Ferner sind die spezialisierten MSD, z.B. geistige Behinderung, Sehen, Hören, etc. und die Jugendsozialarbeit eng eingebunden.</p>

# Konzept zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganztage

Partizipation der Schüler und Eltern	Nicht-inklusive Schüler der oGtB unterstützen die Inklusionsschüler als Tutoren.
räumliche Gegebenheiten, ggf. auch inklusionsspezifisch	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mensa: Speisen einnehmen, Freizeitaktivitäten</li><li>- Klassenräume: Hausaufgaben</li><li>- Turnhalle und Pausenhof nutzbar für Freizeitaktivitäten</li><li>- Barrierefreiheit und behindertengerechte Toiletten sind gewährleistet</li></ul>

### 3. Sonstiges

Wichtige Ergänzungen	
----------------------	--

Wesentliche Änderungen des pädagogischen Konzepts sind der Schulaufsicht unverzüglich anzuzeigen.

Für Erstellung und Umsetzung des Konzepts verantwortlich:

Name(n):

Ganztagsschulen  
in Bayern

Konzept  
zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion  
im offenen Ganzttag

\_\_Dr. Klaus Werner\_\_\_\_\_

Funktion(en):

\_\_Rektor\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift (ggf.) Kooperationspartner:

Unterschrift Schulleitung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_